

Lösung: 1.14.2 Filter setzen

1. Alle Kunden mit Lagerort **GELB**

Anzahl Kunden: **34**

Filter: Lagerortcode = GELB

2. Alle Kunden, deren Name mit **M** beginnt.

Anzahl Kunden: **9**

Filter: Name = M*

3. Kunden mit der Nummer **20300000** bis **22000000** oder grösser **41000000**.

Anzahl Kunden: **37**

Filter: 20300000..22000000|>41000000

Was stellen Sie fest, wenn Sie das erhaltene Suchergebnis genauer analysieren?

Es kommt sehr sehr darauf an, welche Kundennummern im System gepflegt sind.

Numerisch, alphanumerisch und wie viele Stellen das Nummernsystem hat.

4. Kunden, deren Nummer mit **7** endet und die ein **i** im Namen aufweisen.

Anzahl Kunden: **4**

Filter: Nummer = *7 UND Name = *i*

5. Kunden mit einem **i** an der zweiten Stelle im Namen

Anzahl Kunden: **10**

Filter: ?i*

6. Kunden, deren Lagerortcode nicht GELB oder ROT entspricht (Lagerort GELB und ROT werden exkludiert)

Anzahl Kunden: **23**

Filter: Lagerort = <>GELB&<>ROT

Lösung: 1.16.3 Sortierreihenfolge

Lassen Sie die Spalte **Debitorennr.** aufsteigend (A-Z) sortieren. Welches sind die ersten drei Debitorennummern?

01445544
01454545
10000

Lassen Sie die Spalte **Restskonto möglich.** aufsteigend (A-Z) sortieren. Welches sind die **letzten** fünf Beträge?

293.45
1125.90
1245.70
1868.54
2335.68

Was fällt Ihnen auf, wenn Sie die beiden Sortiermethoden vergleichen? Was könnte der Grund sein für die unterschiedliche Sortierart?

*Die beiden Spalten werden unterschiedlich sortiert. Bei **Debitorennummern** kommt 01445544 vor 10000, obwohl 10000 die tiefere Zahl ist. Bei **Restskonto möglich** werden die Beträge aufsteigend sortiert.*

*Grund ist der Datentyp der jeweiligen Tabelle. Debitorennummer verwendet als Datentyp **Code** (Max. 250 Zeichen; Entspricht Varchar in SQL-Server). Da bei Code auch Buchstaben gesetzt werden können, werden Zahlen wie Buchstaben verwendet. D.h. 0 vor 1, 1 vor 2 usw. Die Grösse der Zahl wird nicht berücksichtigt. Diese Sortierung nennt sich **Alphanumerisch**.*

*Bei **Restskonto möglich** ist der Datentyp **Decimal**, d.h. die Zahlen werden der Grösse nach sortiert. Diese Sortierung nennt sich **Numerisch**.*

Lösung: 1.17 Wissenskontrolle

- 1 Wie viele Mitarbeiter hat die Cronus AG?
☐ 7
☒ 8
☐ 9
☐ 6
- 2 Wer ist der Kontakt bei Debitor 49525252, Beef House?
☐ Frau Annik Stahl
☐ Herr Christian Hempler
☒ Frau Karin Fleischer
☐ Herr Alexander Eggerer

3 Wie lautet der aktuelle Saldo (MW) von Debitor 49525252, Beef House?

☒ 26'335.15

☐ 23'567.80

☐ 21'348.00

☐ 23'577.30

4 Wie viele offene Rechnungen hat Debitor 49525252, Beef House?

☐ 2

☐ 3

☒ 4

☐ 5

5 Wie lautet der Lagerbestand für Artikelnummer 70000?

☒ 4'202

☐ 5'202

☐ 4'402

☐ 4'204

6 Wie lautet der VK-Preis für Artikelnummer 70040?

☐ 401.20

☒ 199.00

☐ 119.40

☐ 199.60

7 Was geschieht, wenn Sie den Buchstaben *H* in ein Datumsfeld eingeben?

MUSTERANTWORT:

Das Feld wird mit dem aktuellen Datum ausgefüllt.

8 Was geschieht, wenn Sie den Buchstaben *A* in ein Datumsfeld eingeben?

MUSTERANTWORT:

Das Feld wird mit dem angegebenen Arbeitsdatum ausgefüllt.

- 9 Was wird mit dem folgenden Filterausdruck angezeigt: 1100..2100?
- ☒ (●) Die Datensätze 1100 bis 2100 werden angezeigt.
 - ☐ () Die Datensätze 1100 und 2100 werden angezeigt.
 - ☐ () Die Datensätze 1100 bis 2100 werden nicht angezeigt.
 - ☐ () Die Datensätze 1100 und 2100 werden nicht angezeigt.
- 10 Über welchen Feldtyp können Sie die Detailinformationen der verwandten Posten anzeigen?
- ☐ () Feld „Berechnung“
 - ☒ (●) FlowField
 - ☐ () Feld „Betrag“
 - ☐ () Feld „Menge“
- 11 Welche drei Filtertypen sind in Dynamics NAV verfügbar? (Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus)
- ☒ (√) Tabellenfilter
 - ☐ () Formularfilter
 - ☒ (√) Feldfilter
 - ☒ (√) FlowFilter
- 12 Beschreiben Sie den Zweck des Fensters **Navigate**.
- MUSTERANTWORT:
- Es handelt sich um ein kontextsensitives Suchtool, das Benutzern das Analysieren von Geschäftszahlen in der gesamten Datenbank erleichtern soll.
- 13 Wofür stehen die Zahlen in den Stapeln im Aktivitätenbereich?
- MUSTERANTWORT:
- Sie stellen die Anzahl der Belege im Stapel dar.

() Anzeigen des Zeitpunkts, an dem der Artikel das nächste Mal gebucht wird.

3.23 Lösungen

Lösung: Produktdimension

Falls Sie eine Dimension **Produkt** pflegen würden, welche Dimensionswerte könnten Sie erfassen für ein Elektronikhandelsunternehmen. Einer dieser möglichen Dimensionswerte würde dann in den Artikelstammdaten abgelegt.

Lösungsvorschlag: Mobiltelefon, Notebook, PC, Peripherie etc.

Lösung: Definieren einer neuen Artikeleinheit für Kopierpapier

- Klicken Sie im Feld **Code** in einer neuen leeren Zeile auf die Combobox.
- Wählen Sie **STK** als alternative Einheit aus.
- Geben Sie den Wert **0.0001** ein, 1/10'000 der Basiseinheit Schachtel.
- Klicken Sie auf **OK**.

Lösung : Hinzufügen von Zusatztexten auf der Artikelkarte 1000

Lösung im Skript

Lösung: Verkaufsstückliste

Wie viele und welche Artikel in der CRONUS AG haben eine Verkaufsstückliste?

1924-W	CHAMONIX Basisregal
1928-W	St.Moritz Schubladenkorpus
1952-W	OSLO Bücherregal
1964-W	INNSBRUCK Regal mit Glastür
1968-W	GRENOBLE Whiteboard, rot
1972-W	SAPPORO Whiteboard, schwarz
1976-W	INNSBRUCK Regal mit Holztür
1984-W	SARAJEVO Whiteboard, blau
1988-W	CALGARY Whiteboard, gelb
1992-W	ALBERTVILLE Whiteboard, grün
766BC-A	OLYMPIA Konferenzsystem
766BC-B	OLYMPIA Bürosystem
766BC-C	OLYMPIA Regalsystem
8904-W	Computer - Basispaket
8908-W	Computer - Highlinepaket
8912-W	Computer - Trendpaket
8916-W	Computer - Turbopakete
8920-W	Server - Teamwearpaket
8924-W	Server - Enterprisepaket
LS-100	Lautspr. 100 W, Eiche Deluxe

Lösung: Verwendungsnachweis für den Artikel: Kette komplett

Wo wird die Kette komplett Artikel 1300 überall verwendet?

Bearbeiten - Fert.-Stücklistenverwendung - 1300 Kette komplett

START CRONUS (Schweiz) AG

Löschen Aktualisieren Suchen

Verwalten Seite

Optionen

Berechnungsdatum: 22.01.2015 Ebenen: Eine

Artikelnr.	Versionscode	Beschreibung	Bedarfsmenge
1000		Tourenrad	1
1001		Rennrad	1

OK

Lösung 1000 und 1001

7

Lösung: Artikel „Farbe, Sonnenblumengelb“ erstellen

Lösung im Skript

Lösung: Artikel „USB-Maus“ erstellen

Lösung im Skript

Lösung: Artikelvorlage „ART-HANDEL“ anlegen

Lösung im Skript

Lösung: Artikel „VIENNA Schreibtischlampe“ anlegen

Neu - Artikelkarte - 1 - VIENNA Schreibtischlampe

START AKTIONEN NAVIGATE

Ansicht Bestellvorschlag Einheiten Varianten Dimensionen Posten Statistik E-Mail als Dateianhang Microsoft Word Notizen Links Aktualisieren Filter löschen Gehe zu

Verwalten Vorgang Masterdaten Historie Senden an Dateianhang anzeigen Seite

1 - VIENNA Schreibtischlampe

Allgemein

Nr.: 1
 Beschreibung: VIENNA Schreibtischlampe
 Basiseinheitencode: STK
 Montagestückliste: Nein
 Regalnr.:
 Automat. Zusatztext:
 Aus Katalogartikel erstellt:
 Artikelkategoriencode:
 Produktgruppencode:
 Serviceartikelgruppe:
 Suchbegriff: VIENNA SCHREIBTISCHLAMPE

Lagerbestand: 0
 Menge in Bestellung: 0
 Menge in FA: 0
 Menge in Komponentenzeilen: 0
 Menge in Auftrag: 0
 Menge in Serviceauftrag: 0
 Menge in Projektauftrag: 0
 Gesperrt:
 Aktualisiert am: 04.03.2015
 Bestandswarnung: Standard (Nein)
 Keine Lagerführung:

Fakturierung

Lagerabgangsmethode: FIFO
 Einstandspreis ist reguliert: ☒
 Einstandspreis ist auf Fibukonten gebucht: Ja
 Einstandspreis (fest): 0.00
 Einstandspreis: 50.00
 Gemeinkostensatz: 0.00
 Indirekte Kosten %: 0
 Direkte Kosten (neueste): 0.00
 VK-Preis/DB - Berechnung: DB = VK - EP
 DB %: 50
 VK-Preis: 100.00
 Produktbuchungsgruppe: HANDEL
 MWST-Produktbuchungsgruppe: NORMAL
 Lagerbuchungsgruppe: WEITERVERK
 Fakturierter Bestand: 0
 Rech.-Rabatt zulassen: ☒
 Artikelrabattgruppe:
 Verkaufseinheitencode: STK
 Verkauf gesperrt:

Beschaffung

Beschaffungsmethode: Einkauf
 Beschaffungszeit:
Einkauf
 Kreditorennr.: 10000
 Kred.-Artikelnr.:
 Einkaufseinheitencode: STK

Produktion
 Produktionsart: Lagerfertigung
 Arbeitsplannr.:
 Fert.-Stücklistennr.:
 Rundungspräzision: 1
 Buchungsmethode: Manuell
 Ausschuss %: 0
 Losgrösse: 0
 Einkauf gesperrt:
Montage
 Montagerichtlinie: Lagerfertigung

Lösung: Artikelrabattgruppe „EINZEL“ erstellen

Bearbeiten - VK-Zeilenrabatte - Artikelrabattgruppe EINZEL

START CRONUS (Schweiz) AG

Löschen Aktualisieren Suchen

Verwalten Seite

Allgemein

Verkaufsartenfilter: Kein Artenfilter: Artikelrabattgruppe

Verkaufscodefilter: Codefilter: EINZEL

Startdatumfilter: Währungscodefilter:

Verkaufsart	Verkau...	Art	Code	Einheit...	Mindestme...	Zeilenrabatt %	Startda...
Alle Debitoren		Artikelrabattgruppe	EINZEL			0.00	20.00

OK

Bearbeiten - Artikelkarte - 1 · VIENNA Schreibtischlampe

START AKTIONEN NAVIGATE CRONUS (Schweiz) AG

Ansicht Bestellvorschlag Einheiten Varianten Dimensionen Posten Statistik E-Mail als Dateianhang Microsoft Word Notizen Links Aktualisieren Filter löschen Gehe zu

Verwalten Vorgang Masterdaten Historie Senden an Dateianhang anzeigen Seite

1 · VIENNA Schreibtischlampe

Allgemein 1 STK 0

Fakturierung

Lagerabgangsmethode: FIFO DB %: 50

Einstandspreis ist reguliert: ☒ VK-Preis: 100.00

Einstandspreis ist auf Fibukonten gebucht: Ja Produktbuchungsgruppe: HANDEL

Einstandspreis (fest): 0.00 MWST-Produktbuchungsgruppe: NORMAL

Einstandspreis: 50.00 Lagerbuchungsgruppe: WEITERVERK

Gemeinkostensatz: 0.00 Fakturierter Bestand: 0

Indirekte Kosten %: 0 Rech.-Rabatt zulassen: ☒

Direkte Kosten (neueste): 0.00 Artikelrabattgruppe: EINZEL

VK-Preis/DB - Berechnung: DB = VK - EP Verkaufseinheitencode: STK

Verkauf gesperrt: ☐

Lösungen Wissenskontrolle

1. In welchem Inforegister der Artikelkarte werden Preisinformationen verwaltet?
☐ Aussenhandel
☐ Preise
☒ Fakturierung
☐ Allgemein
2. Welche Schaltflächen der Artikelkarte enthalten Verknüpfungen zu verwandten Belegen?
☐ Funktionen
☒ Verkauf
☐ Dokumente
☒ Einkauf
3. Wählen Sie die möglichen Methoden zum Öffnen einer leeren Artikelkarte aus.
(Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.)
☐ Klicken auf „Bearbeiten > Neu“
☒ Klicken auf das Symbol „Neu“
☐ Drücken von F4
☒ Klicken auf „Aktionen > Neu“
4. Welchen Zweck erfüllt das Fenster „Artikelverfügb. nach Perioden“?
(Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.)
☐ Anzeigen der Menge des Artikels, die in einer bestimmten Periode gekauft wird.
☒ Anzeigen der Einheiten des Artikels, die in naher Zukunft zur Verfügung stehen werden.
☒ Anzeigen, wie viele Einheiten des Artikels zu einem bestimmten Datum - oder in einer anderen von Ihnen definierten Periode - eingehend, ausgehend oder auf Lager sind.
☐ Anzeigen der Menge des Artikels, die an einem bestimmten Tag an unterschiedlichen Orten verfügbar ist.
5. Erläutern Sie die Funktionsweise des Fensters „Artikelumsatz“.
MUSTERANTWORT:
Im Fenster werden Verkäufe und Einkäufe des Artikels nach Wert und Menge über einen Zeitraum hinweg angezeigt.
6. Welchen Zweck erfüllt das Fenster „Artikelbuchungsstatistik“?
(Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.)
☐ Anzeigen der Artikelaktivität über einen Zeitraum hinweg und nach Lagerbestandsfibukonten.
☒ Anzeigen der gesamten Buchungsaktivität des Artikels.
☐ Anzeigen der Menge des Artikels, die in einer bestimmten Periode gekauft wird.
☒ Anzeigen des Zeitpunkts, an dem der Artikel das nächste Mal gebucht wird.

4.16 Lösungen

Lösung: 4.10.6 Firmendaten pflegen

2. Analysieren Sie die Bestellung. Sind alle Daten die Sie erwartet haben auf der Bestellung drauf?

Das Logo der Cronus AG fehlt. Die Telefonnummer ist falsch. +44-.....

3. Wie hoch ist der MwSt-Betrag der in die Bundeskasse einbezahlt werden muss?

XXX

4. Wer muss in diesem Kreditoren Einkaufsprozess die MwSt. nach Bern in die Bundeskasse abliefern?

Die XY Paint Supply muss die MwSt. abliefern, Die Cronus AG bezahlt die Steuer indirekt an die XY Paint Supply.

Lösungen Wissenskontrolle

1. Welche minimalen sechs Informationen muss eine Einkaufsbestellung enthalten?

- Kreditorendaten (Nummer, Name und Adresse)
- Zahlungsbedingungen
- Artikeldaten (Artikelnummer, Bezeichnung)
- Menge
- Liefertermin
- Preis

2. Was ist eine Rahmenbestellung?

Ein Beispiel für eine Rahmenbestellung ist ein langandauernder Auftrag, bei dem Sie z.B. ein Jahr lang monatlich 100 Einheiten eines Artikels bei einem Kreditor abnehmen. Verwenden Sie Rahmenbestellungen, wenn Sie sich zur Abnahme grosser Mengen eines Artikels verpflichtet haben, die Sie in mehreren kleineren Lieferungen über einen bestimmten Zeitraum hinweg erhalten. Häufig decken Rahmenbestellungen nur einen bestimmten Artikel ab, für den bestimmte Liefertermine vorgegeben sind. In einer Rahmenbestellung kann jede einzelne Lieferung als Bestellzeile eingerichtet werden, die zum Zeitpunkt der Bestellung in eine Einkaufsbestellung umgewandelt werden kann.

3. Was bedeutet der Begriff Fakturieren im Zusammenhang mit der Einkaufsbestellung? Was passiert genau in der Unternehmung, wenn Sie eine Einkaufsfakturierung buchen?

Sobald die Kreditorenrechnung in unserer Firma ankommt wird die Rechnung im System erfasst (fakturiert). Es fliesst noch kein Geld.

4. Was ist der Unterschied zwischen einer gebuchten und einer **nicht gebuchten** Einkaufsbestellung?

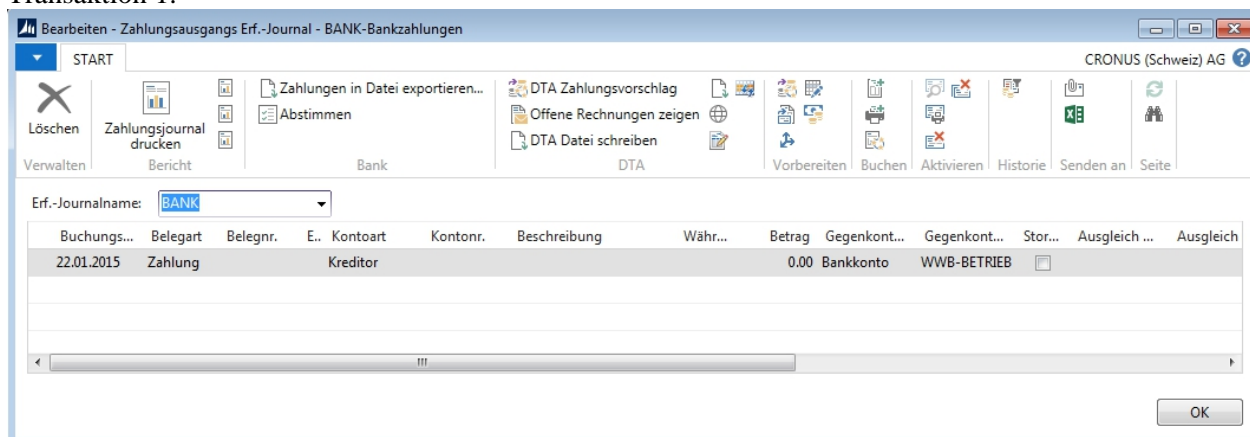
Nicht gebuchte Einkaufsbestellungen können noch geändert werden, gebuchte hingegen nicht. Gebuchte dürfen auch nicht mehr gelöscht werden.

5. Wie viele gebuchte Einkaufsrechnungen finden Sie in der Cronus AG?

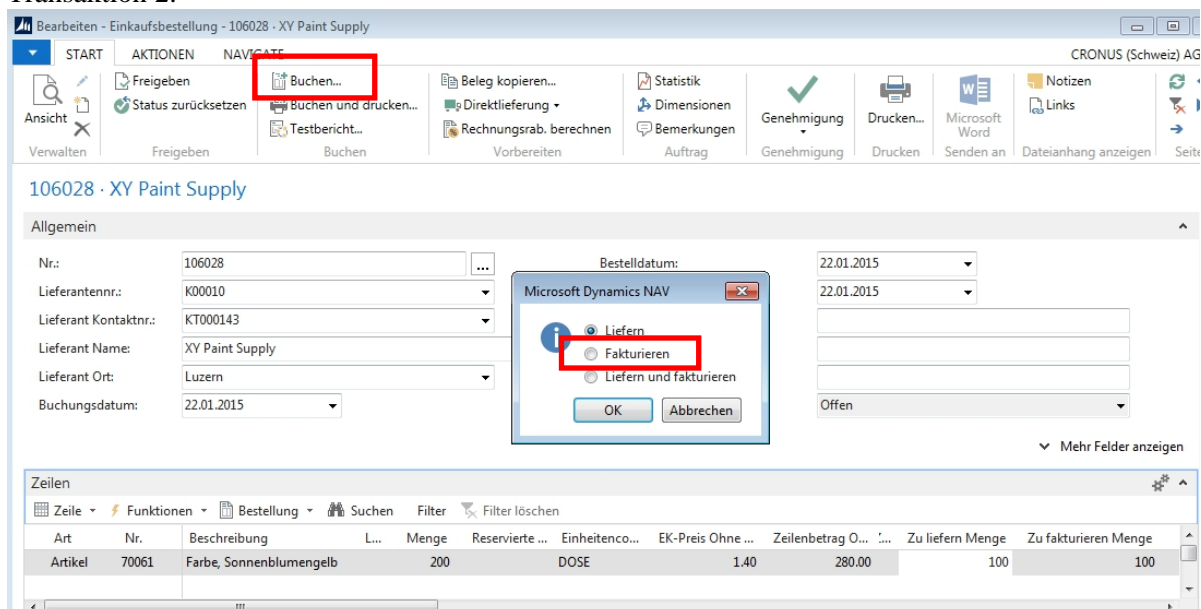
Es kommt darauf an, wie viele Sie gebucht haben. Wichtig ist, dass Sie von der Bestellung bei XY Paint Supply wieder die gebuchte Einkaufsrechnung finden.

6. Was ist der Unterschied zwischen diesen beiden Transaktionen 1 und 2?

Transaktion 1:



Transaktion 2:



Antwort: Bei der Transaktion 1 fließt Geld bei der Transaktion 2 wird nur die erhaltene Einkaufsrechnung gebucht.

7. Wie finden Sie am schnellsten den Lagerbestand eines Artikels heraus?

Artikelkarte>Flowfield Lagerbestand

8. Wie gross ist der Lagerbestand für den Artikel 70061(Farbe, Sonnenblumengelb)?

200

9. Wie setzt sich der Lagerbestand des Artikels 70061 zusammen?

100+100 (2 Teillieferungen), Doppelklick auf FlowField Lagerbestand

10. Sie erstellen eine Einkaufsbestellung bei einem Kreditor. Ab wann entsteht für diese Bestellung ein offener Kreditorenposten? (Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus)
- ☐ () Nach dem Erfassen der Bestellung
 - ☐ () Nach dem Buchen der Lieferung
 - ☒ (x) Nach der Buchung der Fakturierung
 - ☒ (x) Nach der Buchung von Lieferung und Fakturierung

5.18 Lösungen Wissenskontrolle

1. Welche minimalen sechs Informationen muss eine Verkaufsbestellung enthalten?

- Debitorendaten (Nummer, Name und Adresse)
- Zahlungsbedingungen
- Artikeldaten (Artikelnummer, Bezeichnung)
- Menge
- Liefertermin
- Preis

2. Was ist ein Verkaufsrahmenauftrag?

Ein **Verkaufsrahmenauftrag** stellt eine langfristige Vereinbarung zwischen Ihnen und einem Debitor dar. Er wird in der Regel erstellt, wenn sich ein Debitor verpflichtet hat, grössere Mengen abzunehmen, die über einen längeren Zeitraum in mehreren kleineren Mengen bereitgestellt werden. Häufig decken Rahmenaufträge nur einen bestimmten Artikel ab, für den bestimmte Liefertermine vorgegeben sind. Der Hauptgrund für die Verwendung eines Rahmenauftrags anstelle eines Verkaufsauftrags besteht darin, dass die bei einem Rahmenauftrag eingegebenen **Mengen keinen Einfluss auf die Artikelverfügbarkeit** haben und daher als Arbeitsvorlage für die Überwachung und Planung verwendet werden können.

In einem Rahmenauftrag kann jede einzelne Lieferung als Auftragszeile eingerichtet werden, die dann zum Zeitpunkt der Lieferung in einen Auftrag umgewandelt werden kann.

Rahmenaufträge werden beispielsweise verwendet, wenn ein Kunde anruft und 1'000 Einheiten eines Artikels bestellt, die über den kommenden Monat in Mengen von je 250 Stk. pro Woche geliefert werden sollen.

3. Was bedeutet der Begriff Fakturieren im Zusammenhang mit der Verkaufsbestellung? Was passiert genau in der Unternehmung, wenn Sie eine Verkaufsfakturierung buchen?

Bei der Fakturierung wird die Verkaufsrechnung erstellt und dem Kunden zugeschickt. Die Fakturierung hat nichts mit dem Zahlungseingang zu tun.

4. Was ist der Unterschied zwischen einer gebuchten und einer **nicht gebuchten** Verkaufsbestellung?

Bei der gebuchten Verkaufsbestellung kann nichts mehr geändert werden. Weil diese Buchung buchhalterisch relevant ist. Es sind bereits Lieferung und Rechnungsfakturierung gemacht worden.

5. Wie viele gebuchte Verkaufsrechnungen finden Sie in der Cronus AG?

Diese Lösung ist abhängig von Ihrem Buchungsstand. Ohne Buchungsübungen aus dem Skript sollten Sie die folgenden Verkaufsrechnungen finden.

Nr.	Auftrag...	Auftraggeber Name	Währung...	Betrag	Betrag inkl. ...	Lagerort...	Anzahl ge...
103001	10000	Möbel Meller		13'637.27	14'673.70	BLAU	0
103002	20000	Blütenhaus GmbH		11'619.61	12'502.70		0
103003	30000	Gilde Jupiter Versicherungs ...		9'998.98	10'758.90		0
103005	10000	Möbel Meller		12'198.00	13'125.05	BLAU	0
103006	42147258	BYT-KOMPLET s.r.o.	CZK	56'295.07	56'295.07	ROT	0
103007	43687129	Designstudio Gmunden	EUR	2'950.24	2'950.24	ROT	0
103008	20000	Blütenhaus GmbH		1'154.32	1'242.05		0
103009	20000	Blütenhaus GmbH		320.12	344.45		0
103010	32656565	Antarcticopy	EUR	3'058.28	3'058.28	GELB	0
103011	49633663	Autohaus Mielberg KG	EUR	1'099.11	1'099.11	GRÜN	0
103012	46897889	Englunds Kontorsmöbler AB	SEK	7'451.66	7'451.66	GELB	0
103013	01445544	Progressive Home Furnishin...	USD	2'198.79	2'198.79	GELB	0
103014	20000	Blütenhaus GmbH		1'687.78	1'816.05		0
103015	47563218	Klubben	NOK	110'085.59	110'085.59	GELB	0
103016	35963852	Heimilisprydi	ISK	190'238.79	190'238.79	GELB	0
103017	35451236	Gagn & Gaman	ISK	82'374.60	82'374.60	GELB	0
103018	10000	Möbel Meller		6'065.01	6'525.95	BLAU	0
103019	40000	Graphische Werke Luzern		1'955.72	2'104.35	BLAU	0
103020	50000	Schaffhauser Räderwelt		981.41	1'056.00	BLAU	0

6. Können Verkaufsofferten gebucht werden? Begründen Sie Ihre Antwort.

Nein, Verkaufsofferten können nicht gebucht werden. Sie können nur in Aufträge umgewandelt werden und diese wiederum können gebucht werden.

7. Wie finden Sie am schnellsten heraus, ob der Debitor 10000 noch Rechnungen offen hat bzw. welche Zahlungen von ihm bereits eingegangen sind?

Auf der Debitorenkarte 10000 über Verknüpfte Informationen > Debitor > Posten

Buchung...	Belegart	Belegnr.	Debit...	N.	Beschreibung	Ursprungsbe...	Betrag	Restbetrag	Fälligkeits...	Skontodatu.
31.12.2014	Rechnung	00-1	10000		Eröffnungsposten, Debitoren	46'713.61	46'713.61	0.00	01.01.2015	08.01.2015
31.12.2014	Rechnung	00-11	10000		Eröffnungsposten, Debitoren	116'784.03	116'784.03	116'784.03	31.01.2015	08.01.2015
31.12.2014	Rechnung	00-16	10000		Eröffnungsposten, Debitoren	62'284.83	62'284.83	62'284.83	31.01.2015	08.01.2015
31.12.2014	Rechnung	00-3	10000		Eröffnungsposten, Debitoren	93'427.22	93'427.22	0.00	01.01.2015	08.01.2015
31.12.2014	Rechnung	00-6	10000		Eröffnungsposten, Debitoren	124'569.63	124'569.63	0.00	05.01.2015	08.01.2015
31.12.2014	Rechnung	00-9	10000		Eröffnungsposten, Debitoren	93'427.22	93'427.22	93'427.22	31.01.2015	08.01.2015
04.01.2015	Rechnung	103005	10000		Auft. 101001/Möbel Meller	13'125.05	13'125.05	13'125.05	01.02.2015	09.01.2015
11.01.2015	Gutschrift	104001	10000		Guts. /Möbel Meller	-470.20	-470.20	-470.20	11.01.2015	
11.01.2015	Zahlung	2596	10000		Zahlung 2015	-46'713.61	-46'713.61	0.00	11.01.2015	
11.01.2015	Zahlung	2596	10000		Zahlung 2015	-93'427.22	-93'427.22	0.00	11.01.2015	
11.01.2015	Zahlung	2596	10000		Zahlung 2015	-124'569.63	-124'569.63	0.00	11.01.2015	
14.01.2015	Rechnung	103018	10000		Auft. 6005/Möbel Meller	6'525.95	6'525.95	6'525.95	14.02.2015	22.01.2015
19.01.2015	Rechnung	103001	10000		Rech. /Möbel Meller	14'673.70	14'673.70	14'673.70	19.02.2015	27.01.2015

8. Es gibt Debitoren die jeden Monat einen Kontoauszug von uns möchten. Welche Daten müssen gepflegt sein, damit ein Debitor im Report **Kontoauszug drucken** erscheint?

Auf der Debitorenkarte im Inforegister Zahlungen muss der Booleanwert gesetzt werden.

Zahlungen	
Ausgleichsmethode:	Offener Posten
Partnerart:	
Zlg.-Bedingungscode:	1M(8T)
Zahlungsformcode:	
Mahnmethodencode:	INLAND
Zinskonditionencode:	1.5 INL.
Cashflow - Zlg.-Bedingungscode:	
Kontoauszüge drucken:	<input checked="" type="checkbox"/>
Letzte Kontoauszugsnr.:	0
Zahlungstoleranz sperren:	<input type="checkbox"/>
Bevorzugtes Bankkonto:	

9. Für welchen Betrag mit und ohne MwSt. (total) haben Sie Debitorenrechnungen fakturiert?

516'637,45 und 521'264,73 (je nach gemachten Übungen)

1	Geb. Verkaufsrechnungen						
2	Nr.	Auftraggeber Nr.	Auftraggeber Name	Währungscode	Betrag	Betrag inkl. MWST	Lagerortcode
3	103001	10000	Möbel Meller		13.637,27	14.673,70	BLAU
4	103002	20000	Blütenhaus GmbH		11.619,61	12.502,70	
5	103003	30000	Gilde Jupiter Versicherungs AG		9.998,98	10.758,90	
6	103005	10000	Möbel Meller		12.198,00	13.125,05	BLAU
7	103006	42147258	BYT-KOMPLET s.r.o.	CZK	56.295,07	56.295,07	ROT
8	103007	43687129	Designstudio Gmunden	EUR	2.950,24	2.950,24	ROT
9	103008	20000	Blütenhaus GmbH		1.154,32	1.242,05	
10	103009	20000	Blütenhaus GmbH		320,12	344,45	
11	103010	32656565	Antarcticopy	EUR	3.058,28	3.058,28	GELB
12	103011	49633663	Autohaus Mielberg KG	EUR	1.099,11	1.099,11	GRÜN
13	103012	46897889	Englunds Kontorsmöbler AB	SEK	7.451,66	7.451,66	GELB
14	103013	01445544	Progressive Home Furnishings	USD	2.198,79	2.198,79	GELB
15	103014	20000	Blütenhaus GmbH		1.687,78	1.816,05	
16	103015	47563218	Klubben	NOK	110.085,59	110.085,59	GELB
17	103016	35963852	Heimilispydi	ISK	190.238,79	190.238,79	GELB
18	103017	35451236	Gagn & Gaman	ISK	82.374,60	82.374,60	GELB
19	103018	10000	Möbel Meller		6.065,01	6.525,95	BLAU
20	103019	40000	Graphische Werke Luzern		1.955,72	2.104,35	BLAU
21	103020	50000	Schaffhausener Bäderwelt		981,41	1.056,00	BLAU
22	103021	30000	Gilde Jupiter Versicherungs AG		1.267,10	1.363,40	BLAU
23							
24					516.637,45	521.264,73	
25							

10. Es gibt die beiden Reports **Debitor fällige Posten** und **Debitor offene Posten**. Suchen Sie die beiden Reports, führen Sie die beiden zum Stichtag aus und beschreiben Sie den Unterschied anhand des Debtors 20000 Blütenhaus GmbH.

Der Report **Debitor offene Posten** enthält auch noch die Buchungen der Gutschriften mit Ausgleichsbeträgen ist somit ein detaillierterer Bericht. Der Debitorensaldo muss natürlich bei beiden Berichten dieselbe Zahl ergeben.

11. Sie möchten eine gebuchte Verkaufsrechnung löschen. Was müssen Sie tun, dass dies möglich wird?

Aus Compliance Sicht, dürfen gebuchte Belege nicht einfach so aus dem System verschwinden. Deshalb müssen Sie die gebuchte Verkaufsrechnung mindestens einmal ausdrucken und als Beleg im Papierordner ablegen.

Bearbeiten - Geb. Verkaufsrechnung - 103023 · Malkasten GmbH

START AKTIONEN NAVIGATE

Ansicht Bearbeiten Löschen Verwalten Vorgang Statistik Bemerkungen Dimensionen Genehmigungen Rechnung Transaktionsprotokolleinträge für Kreditkarten Kreditkarte Drucken... Drucken Notizen Links Dateianhang anzeigen Seite

103023 · Malkasten GmbH

Allgemein

Nr.: 103023	Buchungsdatum: 22.01.2015
Auftraggeber Nr.: D00010	Belegdatum: 22.01.2015
Auftraggeber Kontaktnr.: KT000144	Offertennr.:
Auftraggeber Name: Malkasten GmbH	Auftragsnummer: 1003
Auftraggeber Adresse: Zentralstrasse 9	Zugeordnete Nr.:
Auftraggeber Adresse 2:	Externe Belegnummer:
Auftraggeber PLZ: 6002	Verkäufercode:
Auftraggeber Ort: Luzern	Zuständigkeitseinheitencode:
Auftraggeber Kontakt:	Anzahl gedruckt: 0

12. Können Sie von einem gebuchten Verkaufsauftrag eine Auftragsbestätigung drucken?
Ja oder Nein?

Macht das Verhalten von NAV Sinn? Begründen Sie Ihre Antwort.

Nein, von einem gebuchten Verkaufsauftrag kann keine Auftragsbestätigung mehr erstellt werden. Diese muss im Verkaufsprozess vor der Lieferung und der Fakturierung erfolgen. Das Verhalten von NAV macht Sinn.

13. Sie erstellen einen Verkaufsauftrag bei einem Debitor. Ab wann entsteht für diesen Auftrag ein offener Debitorenposten? (Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus)

- () Nach dem Erfassen des Verkaufsauftrages
- () Nach dem Buchen der Lieferung
- (x) Nach der Buchung der Fakturierung
- (x) Nach der Buchung von Lieferung und Fakturierung

6.12 Lösungen Wissenskontrolle

1. Beschreiben Sie den Zweck von Buchungsgruppen.

Buchungsgruppen verknüpfen die Konten der Nebenbücher mit den Fibukonten in der Finanzbuchhaltung (Hauptbuchhaltung). Falls man nur den Anwendungsbereich "Finanzbuchhaltung" nutzt, ist die Einrichtung von Buchungsgruppen nicht erforderlich.

2. Welche Buchungsgruppenart wird zum Identifizieren von Bilanzkonten für die einzelnen Fibukonten verwendet?

☐ Alle Buchungsgruppen

☒ Spezielle Buchungsgruppen

☐ Allgemeine Buchungsgruppen

☐ MwSt.-Buchungsgruppen

3. Welche Buchungsgruppenart wird zum Identifizieren von Erfolgsrechnungskonten für die einzelnen Fibukonten verwendet?

☐ Alle Buchungsgruppen

☐ Spezielle Buchungsgruppen

☒ Allgemeine Buchungsgruppen

☐ MwSt.-Buchungsgruppen

4. Welchen der folgenden Elemente werden spezielle Buchungsgruppen zugewiesen?

☒ Artikel

☒ Debitor

☐ Ressource

☒ Anlage

5. Welchen der folgenden Elemente werden allgemeine Buchungsgruppen zugewiesen?

☐ Anlage

☒ Ressource

☒ Debitor

☒ Artikel

6. Welche drei Arten von Buchungsinformationen werden im Fenster „Lagerbuchung Einrichtung“ kombiniert? (Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus)

☒ Lagerortcodes

☒ Lagerbuchungsgruppencodes

☐ Artikelkategorien-codes

(✓) Fibukonten

7. Welcher der folgenden Kontoarten kann ein Fibukonto entsprechen?

(✓) Konto

() Saldo

(✓) Summe

(✓) Überschrift

8. Mit welcher Menüoption im Fenster „Kontenplan“ können Sie die Summen neu berechnen und Fibukonten in der richtigen Struktur platzieren?

() Aktualisierung des Kontenplans

() Neuberechnung des Kontenplans

(●) Einrückung des Kontenplans

() Kontenplanübersicht

9. Welche Konten (von-, bis) sind im Bilanzkonto 2998 summenmässig aggregiert?

1000..2977

10. Welche Konten (von-, bis) sind im Erfolgsrechnungskonto 8999 summenmässig aggregiert?

3000..8998

11. In der Buchungsmatrix der Firma HELU AG gibt es die beiden Einstellungen:

Geschäftsbuchungsgruppe: AUSLAND und

Produktbuchungsgruppe: HANDEL

Das zugewiesene **Warenverkaufskonto** lautet: 3200

Warenverkäufe werden also auf das Konto 3200 gebucht.

Durch welche Einstellung auf welcher(n) Karte(n) wird nun entschieden, wann auf das Konto 3200 gebucht wird?

Die Artikelkarte enthält die Produktbuchungsgruppe:

HANDEL

Die Debitorenkarte enthält die Geschäftsbuchungsgruppe:

AUSLAND

Welcher Beleg vereinigt die beiden Buchungsgruppen miteinander?

Der Verkaufsauftragsbeleg über den eingesetzten Debitoren und den gewählten Artikel

7.18 Lösungen

Lösungen Dimensionswerte

Produkt <ul style="list-style-type: none"> • Mobiltelefon • Notebook • PC • Peripherie 	Debitor <ul style="list-style-type: none"> • A-Kunde • B-Kunde • C-Kunde 	Kostenstelle <ul style="list-style-type: none"> • EDV • Einkauf • Gebäude • Lager • Verkauf
Kostenträger <ul style="list-style-type: none"> • Dienstleistung • Handel 	Kreditor <ul style="list-style-type: none"> • Haupt • Ersatz 	Region <ul style="list-style-type: none"> • D-CH • F-CH • I-CH
Verkaufskanal <ul style="list-style-type: none"> • Direktverkauf Laden • Online Shop • Telefon

Lösungen Wissenskontrolle

- Welche drei Arten von Dimensionen sind in NAV 2013 R2 verfügbar?
 - ☒ Budgetdimension
 - ☐ Standarddimensionen
 - ☒ Shortcutdimensionen
 - ☒ Globale Dimensionen
- Wie kann die Genauigkeit von Datenanalysen mit Dimensionen erhöht werden?
 - ☒ Gemeinsames Verwenden von mehreren unterschiedlichen Dimensionen
 - ☐ Gemeinsames Verwenden von globalen Dimensionen und Shortcutdimensionen
 - ☐ Kombinieren von Budgetdimensionen mit mehreren Dimensionswerten
 - ☐ Kombinieren von Dimensionen und Dimensionswerten
- Was ist eine Standarddimension?
 - ☐ Eine Dimension, die einem Belegkopf hinzugefügt wurde
 - ☐ Eine globale Dimension
 - ☒ Eine Dimension, die für einen Stammdatensatz eingerichtet wurde
 - ☐ Eine globale Dimension, die einem Belegkopf hinzugefügt wurde
- Auf welche Weise können Dimensionswerte Belegen hinzugefügt werden?
 - ☒ Direkt in den Zeilen
 - ☒ Im Fenster „Belegdimensionen“
 - ☒ Mithilfe von Standarddimensionen
 - ☒ Direkt im Kopf
- Wie würden Sie Daten in einer bestimmten Liste der Fibuposten nach einer Dimension „Kostenstelle“ der Produktion analysieren?
 - ☐ Filtern nach „Kostenstelle“ im Feld „Dimension“
 - ☒ Filtern nach „PROD“ im Feld „Kostenstelle Code“
 - ☐ Filtern nach „Kostenstelle“ und „PROD“ im Fenster „Belegdimensionen“
 - ☐ Filtern nach „PROD“ im Fenster „Belegdimensionen“